

Währung mit zwei Namen

Thomas Krause, Schwedt/Oder (Farbabbildungen auf Tafel III und IV)

Am 12. Juni 1967 trafen Brunei und Singapur ein Abkommen über ihre Währungen, das besagt, dass alle Banknoten und Münzen der beiden Länder gegenseitig 1:1 ohne Aufschläge zurückgetauscht würden. Das heißt im Klartext, das eine Person die sich in Brunei befindet mit Singapur-Dollar 1:1 bezahlen kann und umgekehrt. Im Jahr 2007 feierte dieses Abkommen sein 40-jähriges Bestehen und wurde mit einer gemeinsamen Banknotenausgabe gewürdigt. So gab jedes Land jeweils eine 20-Ringgit- bzw. 20-Dollar-Banknote aus, was zusammen 40 ergibt (Abb. 1 und 2).



Abb. 1: Brunei 20-Ringgit, 2007, VS/RS (Farbabbildung VS auf Tafel III)



Abb. 2: Singapur 20 Dollar, 2007, VS/RS (Farbabbildung VS auf Tafel IV)

Beide Banknoten haben grafisch die gleiche Rückseite als Zeichen der gegenseitigen Anerkennung. Brunei hat diesen Anlass ebenfalls genutzt, um seine Banknoten nun komplett von Papier in Polymer zu wechseln. So wurde die letzte noch fehlende Banknote zeitgleich in Polymer ausgegeben. Es fehlte noch das höchste Nominal des Landes, 10.000 Ringgit, das entspricht einem Wechselkurs von knapp 5.200 Euro.

Singapur ist noch auf dem Weg die Papiernen Banknoten in Polymer zu wandeln, es ist auch nicht gewiss, ob dies komplett geschehen wird.

Hassanal Bolkiah (* 15. Juli 1946), auch Hassan al-Bolkiah, Sultan von Brunei seit dem 4. Oktober 1967, ist einer der reichsten Männer der Erde: die Schätzungen seines privaten Vermögens beliefen sich 2003 auf rund 38,9 Milliarden US-Dollar. Der gesamte Staat Brunei, dessen Reichtum auf den großen Ölvorkommen beruht, wird als persönliches Eigentum des Sultans verstanden. In seinen jungen Jahren besuchte er englische Elite-Schulen und -Universitäten. Al-Bolkiah hat zwei Ehefrauen. Der islamischen Verpflichtung zur gerechten, gleichen Behandlung der Ehefrauen kommt er nach, indem er in dem Palast einer Frau morgens, in dem der Anderen nachmittags anzutreffen ist. Den Abend pflegt er im eigenen Palast mit 366 Zimmern zu verbringen. Bolkiahs Hobby ist der Reitsport; er gilt als einer der besten Polo-Spieler der Welt. Er ist außerdem im Besitz einer umfangreichen Sportwagen-Samm-



Abb. 3: Brunei 10.000 Ringgit, 2006, VS (Farbabbildungen VS/RS auf Tafel III)

lung. Derzeit ist er noch Besitzer einer 142 Meter langen Yacht, welche zu den größten Yachten der Welt gehört. Bolkiahs Untertanen zahlen keine Steuern und genießen einen exzellent ausgestatteten öffentlichen Dienstleistungssektor mit hervorragender Gesundheitsvorsorge sowie freiem Schul- und Universitätsbesuch. (Abb. 3)



Abb. 4: Singapur 10.000 Dollar, 1999, VS (Farbabbildungen VS/RS auf Tafel IV)

Yusof bin Ishak (* 12. August 1910 – † 23. November 1970) war ein bedeutender Singapurischer Politiker und der erste Präsident von Singapur. Sein Porträt erscheint auf allen Banknoten der Singapur-Porträt-Serie, die seit dem Jahre 1999 ausgegeben wurden. (Abb. 4)

Quellen und Bildnachweis:

- Webseiten der jeweiligen Zentralbanken
- Wikipedia
- 20 Ringgit / Thomas Krause
- 20 Dollar / Thomas Krause
- 10.000 Ringgit / Ramona Föhles / <http://www.sorten-online.de>
- 10.000 Dollar / Kee Hong Boon / Singapur